

muss einverstanden erklären, beantragen vielmehr, die neuen Stellen lediglich den untersten Klassen der Oberfeuerwehrmänner und Feuerwehrmänner anzureihen, wodurch eine jährliche Ersparnis von 2600 Mark erzielt wird. Justizrath Dr. Schill stellt den Antrag, die neuen Stellen, und zwar die Oberfeuerwehrmänner je einen auf die erste und zweite, die 10 Feuerwehrmänner aber 2 auf die erste und je 4 auf die zweite und dritte Klasse zu vertheilen. Es wird mit großer Mehrheit nach den Ausschusßanträgen beschlossen.

— Annaberg, 12. Januar. Heute gegen 5 Uhr Nachmittags ist im Wohnzimmer des österreichischen Bahnbeamten St. im Bahnhofsgebäude Weipert, wahrscheinlich durch Unvorsichtigkeit mit Licht ein Petroleumbehälter (Blechflasche) explodirt, und das Petroleum hat Feuer gefangen. Herrn Grenz-Polizei-Inspektor Schöne, welcher von dem Unglücksfalle augenblicklich Kenntniß erhielt, gelang es zwar, das entstandene Feuer zu löschen, es hatte aber doch bereits die Frau des genannten Beamten an der Hand und Arm, dann dessen 10 Jahre alter Sohn im Gesichte leichte und namentlich das 1½ Jahre alte Söhnchen sehr schwere Brandwunden davongetragen, so daß an dem Aufkommen des Letzteren gezweifelt wird.

— Rochlitz, 13. Januar. Bei einer gestern in der Nähe abgehaltenen Jagd kam einer der Schützen zu Falle, wobei sich sein Gewehr so unglücklich entlud, daß dessen volle Ladung einem andern, nur einige Schritte entfernt stehenden Jäger in das Bein fuhr und derselbe schwer verletzt wurde.

— Glauchau, 15. Januar. Falsche Fünfspennig- und Zweimarkstücke sind im Verkehr. Kürzlich wurden von Geschäftsleuten einer benachbarten Stadt 2 falsche Fünfspennigstücke und 1 falsches Zweimarkstück vereinnahmt. Die ersteren tragen die Jahreszahl 1888 und das Münzzeichen A. A. Das letztere trägt die Jahreszahl 1876, das Bildniß des Königs Ludwig II. von Bayern und das Münzzeichen D. Diese Falschstücke sind vermuthlich aus Zinn gegossen. Die Verfertiger derselben sind zur Zeit noch nicht ermittelt.

— Schwarzenberg, 15. Januar. Gestern früh gegen 1½4 Uhr entstand in dem Trockenraume der Friedrich August Bergwerks-Bannerfabrik in Obermittweida Feuer